

Bremerhaven, 18.05.2026

Anfrage - Nr. StVV - AF 20/2026 (§ 38 GOSTVV)		
für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 18.06.2026		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

Wo befinden sich die Überreste der historischen Dreimastbark „Seute Deern“ und was soll damit geschehen? (BD-Fraktion)

Das „süße Mädchen“, die Seute Deern, ist im August 2019 im Bremerhavener Museumshafen gesunken, nachdem ein Ausfall der Pumpen an Bord das eindringende Wasser nicht mehr beseitigen konnte. Dem Wassereinbruch war in 2019 ein Brand an Bord des Schiffs vorausgegangen.

Der Windjammer wurde im April 2021 geborgen, abgewrackt und entsorgt. Medienberichten zufolge sollen sich die Bergungs- und Entsorgungskosten auf 3 Mio. Euro belaufen haben, von denen Bremerhaven ein Drittel trug.

Einige Teile der Seute Deern sollen allerdings eingelagert worden sein. Da nun mehr als fünf Jahre nach dem Abwracken vergangen sind, ist für die Fraktion BÜNDNIS DEUTSCHLAND von Interesse, was mit diesen Überresten geschehen soll.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Magistrat:

1. Wie hoch waren die Gesamtkosten für Bergung, Zerlegung und Entsorgung der Seute Deern und welchen finanziellen Anteil hat die Seestadt Bremerhaven daran tatsächlich getragen? Bitte die Kosten für Bergung, Zerlegung und Entsorgung differenziert darstellen.
2. Von wem wurden welche Beträge der Gesamtkosten übernommen?
3. Welche Teile der Seute Deern wurden 2021 nicht entsorgt und durch wen wurde die Entscheidung getroffen, diese aufzubewahren?
4. Welche Überreste der Seute Deern wurden und in welchem Auftrag eingelagert?
5. Wo befinden sich diese Überreste?
6. In welchem Eigentum befinden sich diese Überreste?
7. Wie hoch sind die jährlichen Lagerungskosten für die Überreste der Seute Deern seit 2021 und wer trägt diese? Bitte nach Jahren ausweisen.
8. Wurden seit der Bergung der „Seuten Deern“ Teile des Wracks veräußert und falls ja, in welchem Umfang, an wen, welche Erlöse wurden daraus erzielt und welcher Stelle sind diese Erlöse zugeflossen?
9. Wurden seit 2021 Teile der Überreste aus der Lagerung entnommen und sofern ja, welche Teile waren das konkret, durch wen erfolgten eventuelle Entnahmen und aufgrund wessen Entscheidung?